SPD

ROTTENDORFER PANORAMA

Sozialdemokratische Bürgerinformation

66. Ausgabe
Weihnachten 2021

IN DIESER AUSGABE

Seite 1-2
Bundestagswahl 2021 – Interview mit unserem neuen Betreuungsabgeordneten **Markus Hümpfer MdB**

Seite 2-3
Aus der **SPD Fraktion**

Seite 3
Neuwahl **SPD Vorstand**
Vorstellung der beiden stellvertretenden Vorsitzenden

Seite 4
Ausblick

Foto: Dr. Reiner Schulz

Starkes SPD-Ergebnis hilft auch Markus Hümpfer

Mit 29 Jahren unser neuer Mann in Berlin

Foto: Büro Markus Hümpfer

Unterfränkisches SPD-Trio: Bernd Rützel (Main-Spessart), Sabine Dittmar (Bad Kissingen) und Markus Hümpfer (Schweinfurt/Kitzingen) vertreten die Region im Deutschen Bundestag.

In Schonungen (Landkreis Schweinfurt) kennt den Gemeinde- und Kreisrat, SPD-Ortsvereinsvorsitzenden und Feuerwehrmann fast jeder. Doch seit dem 26. September, dem Tag der Bundestagswahl, sind nun noch viel mehr Augen auf den 29-Jährigen gerichtet. Dank eines auch in Bayern starken SPD-Ergebnisses reichte der 21. Listenplatz für den Einzug ins Parlament, noch wenige Monate vor Olaf Scholz' Endspurt eine eigentlich unvorstellbare Trendwende. Der gelernte Industriemechaniker trat bereits mit 18 Jahren in die SPD ein und engagierte sich auch als junger IG-Metaller. Der zweite Bildungsweg endete im Juni 2021 mit einem abgeschlossenen Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Hochschule Würzburg-Schweinfurt. Eben noch ein Nebenjob in der Gastronomie, um das Studium zu finanzieren, nun ein Fulltime-Job in Berlin und die Möglichkeit, einen kostenfreien Zugang ›

> zu Bildung für alle ab der KiTa aktiv mitzugestalten.

Hümpfer wollte sich dem Rottendorfer Ortsverein eigentlich bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung persönlich vorstellen und langjährige Mitglieder ehren, doch nun fiel auch diese Veranstaltung der Pandemie zum Opfer. Das Panorama hat „unserem neuen Mann in Berlin“ aber einige Fragen geschickt.

Panorama: Auch wenn es nun schon ein paar Wochen her ist: Herzlichen Glückwunsch, Markus! Wann hast Du das erste Mal daran geglaubt, dass Du nach dem Wahlkampf wirklich Abgeordneter sein könntest?

MH: Das mit dem Glauben ist immer so eine Sache. Dass es klappen könnte, stand schon ein paar Tage vorher fest, wirklich daran geglaubt habe ich nach dem Wahlkampf 2017 aber nicht. Umso schöner war dann der Tag nach der Wahl, als die Info kam, dass ich den Einzug in den Deutschen Bundestag geschafft habe.

Eine lange Eingewöhnungsphase gibt es sicher nicht, wie tief ist für einen Neuling der Einblick in die Ampel-Koalitionsverhandlungen, die ja durchaus historisch sind?

MH: Das stimmt, im Endeffekt gibt es gar keine Eingewöhnungsphase. Der Einblick in die Koalitionsverhandlungen war trotzdem groß und wir wurden in die Verhandlungen miteinbezogen.

Wo möchtest Du politisch Schwerpunkte im Bundestag setzen?

MH: Meine politischen Schwerpunkte möchte ich im Bereich Wirtschaft und Energie setzen. Aber natürlich sind für mich als Gewerkschafter auch die Themen Arbeit und Soziales wichtig.

Dein Wahlkreis ist Schweinfurt/Kitzingen, die Würzburger in Stadt und Landkreis können sich aber sicher auch von Dir gut vertreten fühlen, oder?

MH: Da könnt ihr sicher sein. Ich verstehe mich als Abgeordneter für die gesamte Region.

In der Main Post war zu lesen, dass Du aktuell noch im Hotel wohnst - ein bisschen wie Udo Lindenberg also. Schafft man das, neben dem MdB-Arbeitspensum auch noch in eine neue Stadt einzutauchen?

MH: Es ist schwierig, aber man sollte sich die Zeit dafür nehmen. Berlin ist eine geschichtsträchtige Stadt und hat darüber hinaus auch so viel zu bieten. Deshalb ist mir wichtig, dass ich die Stadt und die Menschen, die dort leben, kennenlerne.

Das Interview führte
Georg Wagenbrenner

Foto: Nele Brüggemann

Weitere Infos unter:
www.markus-huempfer.de
www.facebook.com/markushuempfer
www.instagram.com/markushuempfer/

AUS DER SPD-FRAKTION

Foto: Silke Feilhauer

Von links nach rechts: Bernd Horak, Petra Hauck, Detlef Wolf, Dr. Eva-Maria Distler

Umbau des Bahnhofes Rottendorf

Es fällt sofort ins Auge, wenn man sich dem Bahnhof nähert: Der Umbau ist in vollem Gange. Die SPD-Fraktion hat sich vor Ort die aktuelle Situation angesehen, da durch die Errichtung eines Wartehäuschens der Deutschen Bahn der Blick auf das geplante Abbild der „Lokomotive Rottendorf“ eingeschränkt sein könnte. Was als kleines Wahrzeichen angekündigt war, sollte nun kein Schattendasein fristen. Deshalb hatte sich bereits der Gemeinderat einen Ortstermin gewünscht, bei dem die überarbeitete etwas detailliertere Version der Lokomotive auf die Wandfläche projiziert werden soll. Dieser Ortstermin ist nun für die Dezembersitzung geplant. Das Ergebnis lag bis zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Laut Auskunft der Bauverwaltung ist die Position der Lok im rechten Drittel der Wandscheibe des Bahnhofanbaus vorgesehen. Bei einem Vorabtermin mit der Bauverwaltung hätte sich herausgestellt, dass dies trotz des Wartehäuschens und des Masts noch gut möglich wäre. Über die Höheneinstellung und damit die Größe der Lok muss man sich noch klar werden. Der Künstler, Herr >

AUS DER SPD-FRAKTION

› Braun, wird sicherlich bei dem geplanten Ortstermin hierzu Stellung beziehen. Wir sind allerdings, nach der Sichtung vor Ort, noch nicht ganz davon überzeugt. Wir glauben, dass es nur ein kleines „Sichtfenster“ auf das Abbild der Lok bei der Vorbeifahrt geben wird, da aus Würzburg kommend, das Bild lang durch das Wartehäuschen verdeckt sein könnte. Wir sind auf die Lösungsvorschläge gespannt und hoffen, an diesem Termin eine gemeinsame Lösung finden zu können.

Was ist außerdem noch bis Weihnachten beim Bahnhofsumbau geplant?

Beim Anbau möchte man alle Sichtbetonaußenwände fertigstellen und evtl. auch noch die Unterzüge für die Saaldecke herstellen.

Im Altbau wird angestrebt, die Rohdecke im Erdgeschoss fertigzustellen.

Es geht voran. Nach Sanierung der Bahnanlagen und nach Abschluss des Bahnhofsumbaus erwartet uns ein attraktiver Eingang zur Gemeinde Rottendorf. Wir danken der Bauverwaltung für die fachmännische Begleitung und Transparenz.

Detlef Wolf
Ortsvereins- und Fraktionsvorsitzender

Die geplante Fassadengestaltung als Hingucker.
Pläne: Architekturbüro Jäcklein

SPD-Vorstand stellt sich neu auf

Zwei neue Stellvertreterinnen

Foto: Silke Feilhauer

Vorne von links nach rechts: Bernd Horak, Detlef Wolf, Silke Feilhauer, Anja Przyklenk-Aumüller, Mitte von links nach rechts: Horst Winter, Ursula Krombacher, Andrea Martin, Petra Hauck, Prof. Dr. Georg Reents, Hinten von links nach rechts: Jens Wildberg, Robert Hesselbach, Wolfgang Kretzer, Renè Schwalb, Christel Wagenbrenner, Helmut Kreß (es fehlt Georg Wagenbrenner)

Detlef Wolf leitet den SPD-Ortsverein für weitere zwei Jahre. Die GenossInnen verlängerten auf der Jahreshauptversammlung im Juli einstimmig seine Amtszeit. Der SPD-Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat bekommt zwei neue Stellvertreterinnen an die Seite. Silke Feilhauer und Anja Pryzklenk-Aumüller gehörten bereits zum Vorstand- beziehungsweise Kommunalwahl-Team, nun führen sie zusammen mit Wolf den Ortsverein. Neu im Vorstand wie auch in der traditionsreichen Partei ist Jens Wildberg als Beisitzer. In der ersten Jahreshauptversammlung nach einer langen Corona-Zwangspause nahm er sein rotes Parteibuch entgegen.

Die weiteren Positionen: Horst Winter (Kassier), Wolfgang Kretzer (Homepage und Schriftführer), Robert Hesselbach (Presse), Helmut Kress und René Schwalb (Revisoren), Georg Reents (60 Plus), Ursula Krombacher (AsF-Vertreterin), Petra Hauck, Bernd Horak, Andrea Martin, Christel Wagenbrenner, Georg Wagenbrenner (alle BeisitzerInnen). Wolf bedankte sich bei seinen langjährigen bisherigen Stellvertretern Georg Wagenbrenner und Doris Wolf für die gute und lange Zusammenarbeit.

Wir möchten an dieser Stelle den neuen Stellvertreterinnen die Möglichkeit geben, sich Ihnen kurz vorzustellen.

Foto: Detlef Wolf

Mein Name ist Silke Feilhauer, ich bin Jahrgang 1969, glücklich verheiratet, habe 2 erwachsene Kinder, bin in Rottendorf aufgewachsen und geblieben. Ich arbeite bei einem großen Büro- und Schulmöbelhersteller. Hier bin ich in meiner Abteilung der Ansprechpartner für die Auszubildenden, Studenten, Praktikanten ›

> und Ferienjobber. Außerdem organisiere ich mit meinen Kollegen das Zusammenspiel von Kunde, Spedition und Monteur. Meine Hobbys sind Handarbeiten, Gesellschaftsspiele, lesen und Fahrrad fahren. Geprägt durch meinen Opa, Engelbert Hartmann, habe ich schon als Jugendliche angefangen, mich in der Wasserwacht zu engagieren und bin im Jahr 2019 jetzt auch in der SPD Mitglied geworden. Generell wurde ich immer durch meine Schwimmkurskollegin Sieglinde Seiler über die SPD und ASF auf dem Laufenden gehalten und fühle mich somit der SPD schon länger „nahe“. Ins Amt einer der beiden stellvertretenden Vorsitzenden wurde ich dieses Jahr gewählt und hoffe, dass ich das Vertrauen, das in mich gesetzt wurde, erfülle.

Foto: Anja P-Aumüller

Mein Name ist Anja Przyklenk-Aumüller, ich bin 38 Jahre und seit jeher Rottendorferin. Zudem bin ich verheiratet und habe einen 3-jährigen Sohn. Beruflich bin ich als selbständige Steuerberaterin tätig. In den SPD Ortsverein bin ich im Jahr 2017 eingetreten. Dem Vorstand gehöre ich seit 2018 zuerst als Beisitzerin und nun als stellvertretende Vorsitzende an. Ich freue mich, den Ortsverein bei seinem Motto „Aktiv für Rottendorf“ unterstützen zu dürfen und bei einem interessanten Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger unseres schönen Ortes mitzuwirken.

AUSBLICK 2022

Unsere Veranstaltungen richten sich nach den aktuellen Coronabestimmungen. Es könnten durchaus kurzfristige Änderungen erfolgen.

Näheres erfahren Sie hierzu immer auf unserer Homepage (www.spd-rottendorf.de).

WINTERWANDERUNG

Wein, Kultur und frische Luft!
Winterwanderung nach Effeldorf am Sonntag, 09.01.2022.

Treffpunkt und Abmarsch um 10:30 Uhr an der TSV Halle. In Effeldorf angekommen findet eine kurze Führung durch den Ort mit einer Besichtigung der Loreto-Kapelle in der St. Jakobus-Kirche statt.
Anschließend Einkehr im Sportheim der DJK.
Aufgrund der aktuellen Situation planen wir die Winterwanderung mit Voranmeldung. Bitte melden Sie sich telefonisch bei Detlef Wolf unter 09302/990486 oder per Mail unter detlef.wolf@spd-rottendorf.de an. Wir bitten Sie auch einen Impfnachweis oder einen aktuellen Test mitzubringen.
Vielen Dank.

FISCHESSEN AM ASCHERMITTWOCH

Am 02.03.2022
um 18:00 Uhr

Der SPD-Ortsverein lädt zum traditionellen Fischessen in die EN-Halle ein.
Es werden zwei leckere preisgünstige Fischgerichte angeboten!

Foto: Georg Wagenbrenner

2. ROTTENDORFER BRÜCKENSCHOPPEN

am 07.08.2022 des SPD OV und der Kehlbergwinzer

FAHRRADTOUR

Sonntag, 26.06.2022

Ziel: Frickenhausen
Start: 10 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz EN-Halle

HALLENFLOHMARKT DER AsF:

Am 13.11.2022

Wann/ wo die Anmeldungen erfolgen können, wird noch gesondert bekannt gegeben.

IMPRESSUM: Herausgeber: SPD-Ortsverein Rottendorf | An der Stadtmarter 14 | **E-Mail:** spd-rottendorf@spd-online.de | **Verantwortlich für den Inhalt:** Detlef Wolf, Georg Wagenbrenner, Silke Feilhauer, Bernd Horak, Petra Hauck, Robert Hesselbach. **Folgen Sie uns auf:** www.facebook.com/spd.rottendorf | www.intagram.com/spd_rottendorf | www.spd-rottendorf.de